

Seminar-Nr. 11014

Umgang mit schwerbehinderten Bewerber/innen im Auswahlverfahren

Termin

24.06.2024 , 7 Stunden

24.06.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Beschäftigte, die (zukünftig) im Bereich des Auswahlprozesses arbeiten,
Mitbestimmungsgremien.

Inhalte

1. Gremienbeteiligung
2. Das Anforderungsprofil als Basis
3. Bestenauslese
4. Diskriminierungsverbot von Schwerbehinderten Bewerber/innen
 - Einladungsverpflichtung
 - "Offensichtlich" ungeeignet?
 - Mitteilungspflicht der Schwerbehinderung
 - Beantragte Gleichstellung
 - Arbeitsleistung gemindert? Prognosezeitraum
 - (Un-)zulässige Fragen
 - Senkung der Anforderungen?
 - Gleiche Eignung?
 - Hilfsmittel
5. Verstrichene Bewerbungsfrist
6. Bewerbungsgespräch
7. Dokumentation und Informationsmanagement
8. Fristen und Abbruch des Verfahrens

Ziele und Methoden

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden; die im Bereich des Auswahlprozesses beteiligt sind. Es bildet einen kompakten Einstieg und auch eine Vertiefung für die rechtliche und praxisnahe Einordnung des Auswahlprozesses. Der Schwerpunkt in dieser Veranstaltung liegt dabei auf dem Umgang mit schwerbehinderten Bewerber/innen.

Zusätzliche Hinweise

Das Schwerbehindertenrecht wird nur im Gesamtkomplex des Auswahlprozesses beleuchtet.

Referent/-in

Sina Blome, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein

Ort
Verwaltungsakademie
Bordesholm